



Kreisgruppe Lindau



BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum
c/o BN KG Lindau, Lotzbeckweg 1, 88131 Lindau

An die
Weiterführenden Schulen
im Landkreis Lindau

Lindau, 24.03.2022

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
c/o BN Kreisgruppe Lindau
Lotzbeckweg 1
88131 Lindau

Fax: 08382/887564
lindau@bund-naturschutz.de
www.nez-Allgaeu.de

Umweltbildungsangebote für weiterführende Schulen im Landkreis Lindau

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Sommerangebot mit attraktiven Naturerlebnisangeboten und Umweltbildungsprogrammen senden können. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagog*innen kommen mit unseren Programmen gerne direkt in Ihre Schule bzw. an einen gut erreichbaren Ort in der Natur in Ihrer Nähe. Unsere Angebote eignen sich auch hervorragend als Bausteine für die **Projektwoche Alltagskompetenz „Schule fürs Leben“**, die das bayerische Kultusministerium vorsieht.

Sie können aus folgenden Angeboten wählen:

Im Klassenzimmer:

- **Klimawandel:** Kleine Gase – große Wirkung
- **Ökologischer Fußabdruck:** Wie viel Fläche, brauche ich zum Leben? (6. – 10. Klassen)
- **Neu: Leben in Afrika – und was unser Lebensstil damit zu tun hat** (nur möglich von 3. bis 13.5. 2022 und voraussichtlich im Oktober 2022)

In der (fußläufigen) Umgebung Ihrer Schule (5.-7. Klassen, April – Oktober)

- Expeditionen in die Lebensräume Wald, Hecke, Wiese, Bach oder Weiher
- Expedition ins Blütenreich – Blüten und Insekten
- Regentropfenreise (Dauer: ab 3 h, nur bei trockener Witterung möglich)

An ausgewählten Orten

- Ökostadtrallye Lindau/Lindenberg (5.-7. Klassen, April - Oktober)
- Expedition in Moore, Tobel und ans Bodenseeufer (5.-10. Klassen, Juni - Oktober; wird über die Gebietsbetreuung angeboten, daher gelten gesonderte Bedingungen)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten Sie, dieses Angebot im Kollegenkreis weiterzuleiten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Grießer
Kordinatorin Umweltbildung
BN Kreisgruppe Lindau

Andreas Gütler
Leiter des NEZ

Organisatorisches

Anmeldung: Wir bitten Sie, sich frühzeitig **mit dem beigefügten Anmeldeformular** anzumelden, da unsere Angebote begrenzt sind. Nach Ihrer Anmeldung wird sich die für Sie zuständige Fachkraft mit Ihnen in Verbindung setzen und die Details (Termin, Treffpunkt, gewünschte Schwerpunkte, etc.) festlegen.

Themenwahl: Um möglichst viele Schüler erreichen zu können, möchten wir den Vorbereitungs- und Fahraufwand möglichst geringhalten. Wir wären daher dankbar, wenn sich bei Angeboten an /in der Umgebung Ihrer Schule möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei bis drei Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

Aufsichtspflicht: Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

Material stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die SchülerInnen sollten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben.

Teilnahmebeiträge, Sonderpreis für Schulen in Kempten / Oberallgäu:

Führung von 1,5 h bis 2,5 h Dauer: 2,50 € pro SchülerIn

Führung von über 2,5 h bis 3,5 h Dauer: 3,00 € pro SchülerIn

Führung von über 3,5 h Dauer: 3,50 € pro SchülerIn

Mindestteilnehmerbeitrag: 40,-€/ Gruppe
(Afrikaprogramm: 80.-)

Bitte sammeln Sie die Teilnehmerbeiträge vor der Führung ein und übergeben Sie den Betrag in bar. Sie erhalten dann eine Quittung. Dies spart uns viel Verwaltungsaufwand!

Den Treffpunkt spricht der jeweilige Betreuer direkt mit Ihnen ab: Entweder kommen wir direkt an die Schule oder in die nähere, fußläufige Umgebung. Treffpunkt für AlpSeeHaus-Programme ist die Theke im Foyer des Hauses.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, für die Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular verwenden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
c/o BN Kreisgruppe Lindau
Lotzbeckweg 1
88131 Lindau

Fax: 08382/887564
lindau@bund-naturschutz.de
www.nez-Allgaeu.de

Beschreibung der Umweltbildungsprogramme

Ganzjährige Angebote im Klassenzimmer:

Weltweit fordern SchülerInnen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. In unserem neuen Angebot informieren wir SchülerInnen von der fünften bis zur zwölften Jahrgangsstufe altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen und zu besprechen, wo die SchülerInnen ihre Möglichkeiten sehen, eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion und Kooperationsaufgaben.



Beispielhafte Inhalte: „Speeddating: Persönliche Erfahrungen“, Impulsvortrag Klimafakten, Experiment Kippunkte im Weltklimasystem, persönliche CO₂-Bilanz, Klimachallenge, Kooperationsauftrag Rahmenbedingungen für Klimaschutz, Planspiel Ressourcenverbrauch, Klimabingo u. a.. Die Inhalte passen wir je nach Dauer des Angebots und Klassenstufe an.

Dauer: 2 Doppelstunden (oder länger) oder auch ein Projekttag.

Ökologischer Fußabdruck (6.-10. Klasse, ganzjährig)

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unseren Alltag benötigen. Der Ökologische Fußabdruck ist ein Nachhaltigkeitsindikator, der den ermittelten Flächenbedarf mit den (begrenzten) nutzbaren Flächen der Erde vergleicht. Globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit können so veranschaulicht werden.



Das Angebot besteht aus zwei Modulen, die einzeln (90 Min) oder zusammen (auch an 2 Terminen) gebucht werden können.

Beide Programme können gut als fächerübergreifendes Projekt oder im Rahmen des Erdkundeunterrichts (Lehrplanbezüge: 8. + 9. Klasse Mittel- und Realschule, 10. Klasse Gymnasium) genutzt werden.

Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch (90 Min.)

Nach einer anschaulich aufbereiteten Einführung zum „Ökologischen Fußabdruck“ bildet ein Planspiel den Schwerpunkt des Moduls. Jeder Schüler wird darin zum Regierungschef eines Staates, dessen Aufgabe es ist, den Wohlstand seines Staates zu erhöhen. Dabei erfahren die Schüler: Wenn es – durch geschickte Strategien und Verhandlungen – gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel macht Spaß und macht komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc. unmittelbar erlebbar. Abschließend wird diskutiert, wie das Spiel die Realität widerspiegelt und welche Schlüsse die Schüler für sich daraus ziehen.

Modul 2: Globale Gerechtigkeit und individuelle Handlungsmöglichkeiten (90 Min.)

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum „Ökologischen Fußabdruck“ erleben die Teilnehmer im Rahmen eines „Weltspiels“ die aktuelle Verteilung des globalen Wohlstands und Ressourcenverbrauchs. Jeder Schüler berechnet anschließend seinen persönlichen Fußabdruck – und wird dabei feststellen, dass unser Lebensstil nicht nachhaltig ist. Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten für eine Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität.

In der (fußläufigen) Umgebung Ihrer Schule (draußen)

Expeditionen in die Lebensräume Wald, Hecke, Wiese, Bach oder Weiher

(5. - 7. Klasse, April - Oktober)

Entdecken Sie mit uns die heimischen Lebensräume. Ob Wald oder Hecke, ob Bach, Tümpel oder Weiher, wir erforschen die wichtigsten Pflanzenarten und gehen auf ihre Nutzungsmöglichkeiten ein. Mit einfachen Methoden (Kescher, Becherlupe) begeben wir uns auf die Spur der Tiere und lernen spielerisch ihre Lebensweise kennen. Künstlerische Landart-Elemente lassen uns die Sinne für die Natur neu erwecken.



Expedition ins Blütenreich – Blüten und Insekten

Bunte Wiesen, blühende Gehölze, Blüten am Wegesrand oder im Schulgarten sind die Lebensgrundlage für bestäubende Insekten. „Blumen“ sind als Nektar- und Pollenquelle die Nahrungsgrundlage für bestäubende Insekten. Auf unserer Expedition ins Blütenreich erkennen wir wichtige Allgäuer Kräuter und beobachten das emsige Insektenleben: Wer krabbelt, schlürft und sammelt in den Blüten? Welche Leistungen erbringen unsere Bienen für ein Glas Honig? Was können wir tun, damit es in bunten Dörfern und Städten brummt und summt?



Regentropfenreise

(5. - 7. Klasse, April – Oktober, Dauer: ab 3 h, nur bei trockener Witterung möglich)

Experimentieren in und mit der Natur ist hier angesagt. Was passiert mit dem Regenwasser, wie verläuft die Reise bis ans Meer? Warum entsteht so leicht Hochwasser? Mit Ton wird ein Flusslauf modelliert und mit typischen Pflanzen der Gewässer zu einer Flusslandschaft ausgestaltet. Am Ende lassen wir das Wasser laufen und sehen wie unser Fluss von der Quelle zur Mündung lebendig wird.



An ausgewählten Orten:

Moorexpedition

(5. – 10. Klassen, Ort nach Vereinbarung, Juni - Oktober)

Auf den Spuren von Torfmoos und Sonnentau lernen wir den geheimnisvollen Lebensraum mit seiner spannenden Tier- und Pflanzenwelt kennen. Wir erfahren, wie uns Moore helfen können, unser Klima zu schützen und uns vor Hochwasser zu bewahren. Das Angebot ist mit Rücksicht auf den Naturschutz nur in ausgewählten Mooren von Juni bis Oktober möglich. Dieses Angebot wird über die Gebietsbetreuung angeboten, daher gelten gesonderte Bedingungen.



Ökostadtrallye Lindau/Lindenberg

(April – Oktober, 5. -7. Klasse, Lindau oder Lindenberg)

Wo leben die Fledermäuse, was macht der Efeu an der Wand? Was passiert mit unserem Müll und warum sind Bäume in der Stadt so wichtig? An verschiedenen Stationen in der Stadt lösen wir die Aufgaben aus unserer Rallye-Mappe und lernen die Bedeutung der vielen kleinen Natur-Inseln in der Stadt kennen.



Leben in Afrika – und was unser Lebensstil damit zu tun hat

(nur möglich von 3. bis 13.5. 2022 und voraussichtlich im Oktober 2022; in der Schule)

Wie leben Kinder und Jugendliche in einem Dorf in Südafrika und Botswana? Wie gehen sie mit Herausforderungen um, die wir so überhaupt nicht kennen, wie z. B. Wildtierkonflikte, Dürre und lange Schulwege zu Fuß. Die Allgäuerin Isabel Wolf-Gillespie lebt seit 14 Jahren im südlichen Afrika und erzählt in einem Vortrag lebhaft und mit vielen Bildern aus ihren Erfahrungen. Sie erzählt davon, wie man Menschen dafür begeistern kann, Elefanten zu schützen, selbst wenn diese ihre Gärten verwüsten. Dabei gewährt sie den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in eine fremde Welt, wobei sie deutlich macht welchen Einfluss das Leben der Menschen in Deutschland auch auf Klima, Natur und Menschen hier hat. Isabels Vorträge wollen junge Menschen inspirieren, herausfordern und ihnen gleichzeitig Ziele geben, um etwas für Ihre Zukunft auf dieser Welt zu tun!

Weiterarbeit: Der Vortrag kann von der Schule bzw. den Lehrer*innen als Anstoß zu einem weitergehenden Projekt in der Schule genutzt werden, das anschließend von den Schüler*innen unter Anleitung der Lehrer*innen umgesetzt wird (z. B. eine kleine Ausstellung, Collage, Plakat, Sketch...). Isabel Wolf Gillespie vermittelt Schulen oder Jugendgemeinschaften in Südafrika und Botswana, so dass das erarbeitete Projekt im Rahmen eines Zoomtreffens an einer Schule oder Jugendgemeinschaft in Südafrika oder Botswana präsentiert werden kann. Wenn von beiden Seiten gewünscht, kann sich daraus auch eine längerfristige Partnerschaft entwickeln.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ort: direkt an der Schule

Kosten: 2,50.-€/Schüler*in, Achtung: Mindestbeitrag 80.-€

Achtung: Einzelklassen sind zwar möglich, um möglichst viele Schüler*innen erreichen zu können, freuen wir uns aber, wenn Sie mehrere Klassen zusammenlegen.

**Anmeldung/Infos direkt bei: NEZ Allgäu, info@NEZ-allgaeu.de;
Tel.: 08321/4072315**

Zur Person: Isabel Wolf-Gillespie ist eine waschechte Allgäuerin, die seit 2008 im Südlichen Afrika lebt und im Bereich Naturbildung, Tierschutz und Nachhaltigkeit arbeitet. An Schulen lehrt sie zu Wildtierarten und Ökosystemen, baut mit den Kindern gemeinsam Gemüseärten und Insektenhotels oder pflanzt Bäume. Die Menschen in diesen Gebieten leben in ständigem Kontakt mit Wildtieren, oft ist das Zusammenleben von Konflikten geprägt; Elefanten, die eine Jahresernte in einer Nacht zerstören oder Löwen, die ihre Ziegen und Kühe reißt, haben bleibende Folgen. Gleichzeitig dringt der Mensch immer tiefer in den Lebensraum der Wildtiere ein was Existenz- und Überlebenschance drastisch verringert. Als Hauptfokus um diesem Dilemma entgegenzuwirken, gibt Isabel Workshops/Seminare, um über Konfliktlösungen und -alternative zu sprechen. Isabel Wolf-Gillespies Ansatz liegt in der Tiefen- und Sozialökologie verwurzelt mit dem Ziel vor allem Kindern und jungen Menschen zu zeigen, wie ihr Verhalten sich auf ihre Umwelt und Mitmenschen auswirkt, und zwar grenzüberschreitend. Mit Blick auf das Web of Life, wird ein Leben im Einklang mit Natur und Umwelt in den Fokus gebracht.



Anmeldung

Umweltbildung für Weiterführende Schulen im Landkreis Lindau

Ausgefülltes Formular bitte per Post, Fax oder E-mail an:

Bund Naturschutz Naturerlebniszentrum
c/o BN Kreisgruppe Lindau
Lotzbeckweg 1
88131 Lindau

Email: lindau@bund-naturschutz.de

Fax: 08382-887564

Achtung: -Anmeldung für „Leben in Afrika – und was unser Lebensstil damit zu tun hat“ bitte direkt an: NEZ Allgäu, info@NEZ-allgaeu.de; Tel.: 08321/4072315

Schule: _____

Anschrift: _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

Ansprechpartner(in): _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Klassen und LehrerInnen:

(Bei Führungen ab Schule bitte möglichst nur ein Thema je Schule)

Klasse	Anzahl Schüler	Name Lehrkraft	Thema	Ort (Schule oder Vereinbarung)	nach

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und zur Führung in bar mitzubringen (Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben).

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
c/o BN Kreisgruppe Lindau
Lotzbeckweg 1
88131 Lindau

Fax: 08382/887564
lindau@bund-naturschutz.de
www.nez-Allgaeu.de